

# NEWSLETTER

Agentur für Wirtschaftsförderung



STADT  
**Cuxhaven**

Landkreis Cuxhaven

Ausgabe

12

2018

Nachrichten aus den Bereichen

Wirtschaftsförderung | Koordinierungsstelle |  
Tourismus | Veranstaltungen | Aktuelles

## Inhaltsverzeichnis

1	Beratungstage der NBank 2019	2
2	Neue Förderstrategie des BMWi	2
3	25 Jahre „Großer Preis des Mittelstandes“	3
4	10. „Export Oskar“ des Nordens, Verleihung am 03.04.19	4
5	Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf entdeckt das Cuxland	5
6	IHK-Weiterbildungsangebot 2019 jetzt online	5
7	Brüssel sucht den Gedankenaustausch – Offene Ohren für die Region	6
8	Norddeutsche Küstenländer diskutieren über Verbesserungen für die Fischerei an Nord- und Ostsee	7

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der heutigen Ausgabe haben wir wieder einige interessante Veranstaltungen für Sie zusammengestellt.

Für Rückfragen und Anregungen zum Newsletter stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Team der A.f.W. wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit im Sinne der gesamten Region und freuen uns auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.

Ihr A.f.W.-Team

---

**Kontakt:**

NBank  
 Beratungsstelle Oldenburg  
 Ammerländer Heerstr. 231  
 26129 Oldenburg  
 Tel.: 0441 – 57041 - 357  
 Fax: 0441 – 57041 - 11 357  
 E-Mail:  
[stefan.kleinheider@nbank.de](mailto:stefan.kleinheider@nbank.de)

Agentur für Wirtschaftsförderung  
 Ulrike Wettwer  
 Tel.: 04721 – 599 613  
 Fax: 04721 – 599 629  
 Email:  
[ulrike.wettwer@afw-cuxhaven.de](mailto:ulrike.wettwer@afw-cuxhaven.de)

---



---

**Kontakt:**

Bundesministerium für Wirtschaft  
 und Energie  
 Referat Öffentlichkeitsarbeit  
 Scharnhorststr. 34-37  
 10115 Berlin  
 Email: [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)  
[stepup-information@vdivde-it.de](mailto:stepup-information@vdivde-it.de)

---



---

## 1 Beratungstage der NBank 2019

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung Ihres Unternehmens stehen Ihnen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen zur Verfügung.

Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht und die jeweiligen Vergabebedingungen und Konditionen sind nur schwer zu überschauen. Deshalb führt die Agentur für Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der NBank regelmäßig Beratungsgespräche durch, um Ihnen wichtige Ratschläge für eine optimale Finanzierung zu geben und die Möglichkeiten einer öffentlichen Förderung zu erörtern.

Der nächste NBank-Sprechtag in den Räumen der A.f.W. in der Kapitän-Alexander-Straße 1 in Cuxhaven findet am 06.02.2019, 10.00 bis 16.00 Uhr, statt. Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt nach telefonischer Terminabsprache (Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Wettwer, Tel. 04721/599-613). Weitere Termine in 2019 sind: 27.03., 08.05., 26.06., 28.08., 23.10. und 11.12.19.

Es besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, sich im Vorfeld auf telefonischem Wege oder im Internet einen Überblick über das Dienstleistungsangebot der A.f.W. sowie über die Förderprogramme der NBank zu verschaffen.

➤ [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

INFO

---

## 2 Neue Förderstrategie des BMWi

Die neue Förderstrategie des BMWi sieht eine konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Programme vor und will durch ein einfacheres und zielgruppenorientierteres Fördermodell noch mehr Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen anreizen. Dieses neue Förderpaket tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Das BMWi bündelt sechs bisherige Förderprogramme: Das Abwärmeprogramm, das Förderprogramm hocheffiziente Querschnittstechnologien, Teile des Markt-Anreiz-Programm (MAP), Energiemanagementsysteme (EnMS), das Programm Klimaschonende Produktionsprozesse und STEP up! sollen in dem neuen Investitionsprogramm – Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien (IEPEE) in der Wirtschaft zusammengefasst werden. Hierbei verfolgt das BMWi bewusst einen technologieoffenen und branchenübergreifenden Ansatz. Zudem erfolgt die Förderung wahlweise als direkter Zuschuss oder als Tilgungszuschuss, womit die unterschiedlichen Finanzierungsbedürfnisse von Unternehmen Berücksichtigung finden.

➤ [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)  
 ➤ [Programm STEP up](#)

INFO

### 3 25 Jahre „Großer Preis des Mittelstandes“

Die Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven nominiert seit 15 Jahren Unternehmen aus Stadt und Landkreis Cuxhaven für die Wirtschaftsauszeichnung „Großer Preis des Mittelstandes“, der 2019 zum 25. Male verliehen werden soll. Er gilt laut der Zeitschrift „Die Welt“ als renommierteste Auszeichnung der Wirtschaft für mittelständische Unternehmen.

Im Gegensatz zu anderen Regionen, in denen häufig mehrere Firmen von einer Stelle nominiert werden, beschränkt sich die Agentur für Wirtschaftsförderung jedes Jahr auf lediglich ein einziges neues Unternehmen, welches sie stellvertretend für das Cuxland „ins Rennen“ schickt. Es ist daher bereits eine große Auszeichnung, hierfür ausgewählt zu werden.

Hiesige Unternehmen, die sich über die Agentur für Wirtschaftsförderung um diesen Preis bewerben wollen, müssen seit mindestens 3 Jahren aktiv am Markt sein, 1 Millionen Euro Jahresumsatz aufweisen bzw. 10 Beschäftigte haben. Geprüft werden Kandidaten nach folgenden fünf Kriterien: Positive Gesamtentwicklung, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovation und Modernisierung, Engagement in der Region sowie Service und Kundennähe/Marketing. Mit der bisherigen Auswahl war die Agentur für Wirtschaftsförderung stets sehr erfolgreich. Alle in den vergangenen Jahren nominierten Unternehmen erreichten den Preis der Jurystufe. Während dieser deutschlandweit noch einige hundert Mal verliehen wird, erhalten die Auszeichnung „Finalist Großer Preis des Mittelstandes“ in ganz Niedersachsen nur drei Unternehmen. Wer hier dazugehört, präsentiert auf seinem Gebiet die Spitzenklasse der mittelständischen Wirtschaft. Mehreren Unternehmen ist dieses im Landkreis Cuxhaven in den vergangenen 15 Jahren bereits gelungen, darunter den Firmen Astro Motoren GmbH & Co. KG aus Geestland, Heino Mühlenbeck Fleischwaren GmbH aus Schiffdorf und Saft Spezialbau/Polymertechnik GmbH aus Nordholz in der Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Unternehmen, die sich für 2019 gerne von der Agentur für Wirtschaftsförderung nominieren lassen möchten und überdurchschnittlich erfolgreich in Hinblick auf die vorgenannten Kriterien sind, können sich bis zum 15. Januar 2019 unter der Mailadresse markus.blenkers@afw-cuxhaven.de bewerben. Die Auswahl erfolgt anhand der vorgenannten Kriterien in der folgenden Januarwoche. Das ausgewählte Unternehmen sollte für die Klärung letzter Fragen im Januar erreichbar sein, damit die Wirtschaftsförderung alles Nötige für die Nominierung bis Ende Januar in die Wege leiten kann. Nach erfolgreicher Nominierung ist bis April ein Prüfbogen ausfüllen, anhand dessen die Jury des Großen Preis des Mittelstands deutschlandweit seine Entscheidungen trifft. Im September fällt dann in Düsseldorf im Rahmen einer großen Galaveranstaltung die Entscheidung, ob erneut ein Preis für ein Unternehmen aus dem Landkreis Cuxhaven verliehen wird.

Wirtschaftsförderer Markus Blenkers wird das ausgewählte Unternehmen bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützen. Erste eigene Informationen können interessierte Unternehmen darüber hinaus mit einem Blick auf die Internetseite erhalten.

---

#### Kontakt:

Agentur für Wirtschaftsförderung  
Markus Blenkers  
Tel.: 04721 – 599 612  
Email: [markus.blenkers@afw-cuxhaven.de](mailto:markus.blenkers@afw-cuxhaven.de)

---



---

**Kontakt:**

Niedersächsisches Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Digitalisie-  
rung

Rückfragen bitte an:

Bettina Boller

Tel. 0511 – 120 55 76

Bewerbungen bitte an:

Email:

[aussenwirtschaft@mw.nieder-  
sachsen.de](mailto:aussenwirtschaft@mw.niedersachsen.de)

---

#### 4 10. „Export Oskar“ des Nordens, Verleihung am 03.04.19

Im kommenden Jahr verleiht das Land Niedersachsen zum zehnten Mal den Außenwirtschaftspreis – auch „Export Oskar“ des Nordens genannt – um Unternehmen für ihre exzellenten Exporterfolge zu ehren.

Bewerben Sie sich jetzt für den niedersächsischen Außenwirtschaftspreis 2019!

Der weltweit dynamische Wandel in Politik, Wirtschaft, Umwelt und Technologie beeinflusst auch niedersächsische Unternehmen. Die richtigen Wege und Strategien für einen erfolgreichen Export zu finden, ist deshalb eine große Herausforderung. Gelingen die internationalen Geschäfte allerdings, eröffnen sich neue Märkte.

Sie exportieren Ihre Produkte und Dienstleistungen bereits erfolgreich? Dann sollte sich Ihr Unternehmen für den Außenwirtschaftspreis 2019 bewerben. Sie profitieren durch:

- die offizielle Bestätigung ihrer Exporterfolge durch das Land Niedersachsen
- eine umfangreiche mediale Berichterstattung
- einen Imagegewinn durch die große öffentliche Wahrnehmung auf der HANNOVER MESSE
- den Dreh eines Imagefilms, der ihr Unternehmen (KMU) vorstellt und Ihnen zur Verfügung gestellt wird

Der Preis wird am 3. April 2019 auf der HANNOVER MESSE im Rahmen des 16. Außenwirtschaftstages durch den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung verliehen. Bewerben können sich alle kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Großunternehmen (GU) aus Niedersachsen, die im Ausland aktiv sind.

Bewerbungsschluss ist am 7. Februar 2019.

Das Bewerbungsformular / Datenschutzerklärung und Teilnahmebedingungen finden Sie anbei unter [www.nds.de](http://www.nds.de) zum [Download](#).

➤ [www.nds.de](http://www.nds.de)

**Kontakt:**

Agentur für Wirtschaftsförderung  
Markus Blenkers  
Tel.: 04721 599 612

**Email:**

[markus.blenkers@afw-cuxhaven.de](mailto:markus.blenkers@afw-cuxhaven.de)



## 5 Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf entdeckt das Cuxland

Auch Menschen mit Behinderungen entdecken gern Neues und fahren gern in Urlaub, wenn die Voraussetzungen gegeben sind. Dazu gehören der Transport ans Urlaubsziel sowie Unterkünfte und attraktive Ausflugsziele, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Für die Mitglieder der „Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Marburg-Biedenkopf“ unter der Leitung von Bernd Gökeler ist es seit Gründung des Vereins selbstverständlich, dass man sich nicht nur gegenseitig in Krankheitsfragen unterstützt, sondern auch gemeinsame Freizeitaktivitäten unternimmt. Dazu gehören auch kleinere und größere Reisen. 2018 sollte es das Cuxland sein, wo sich im vergangenen Jahrzehnt Vieles in Hinblick auf Barrierefreiheit getan hat. So gibt es mittlerweile mehrere Unterkünfte wie beispielsweise den Dünenhof, in der auch Reisegruppen mit Rollstuhlfahrern zusammen unterkommen können. Die Mittagspause wurde im tollen Aussichtsrrestaurant von Donner's Hotel eingeplant, das vor wenigen Jahren massiv in Barrierefreiheit investiert hat. Und für den Transport war Siegfried Schäfer vom Busunternehmen Sack zuständig. Seit einigen Jahren hat das hessische Unternehmen mit seinen rollstuhlgerechten Omnibussen – ausgezeichnet nach dem Deutschlandstandard „Reisen für Alle“ – das Cuxland im Reiseprogramm. Begleitet wurde die Reisegruppe an einem Vormittag des einwöchigen Aufenthaltes von Markus Blenkers von Cuxland-Tourismus, der die Teilnehmer auf einer Rundfahrt nicht nur auf die einzelnen Sehenswürdigkeiten, sondern auch auf barrierefreie Orte aufmerksam machte, an denen die Teilnehmer in ihrer Freizeit eigenständig hingehen bzw. rollen konnten. Allen Teilnehmern dieser informativen Rundfahrt war allerdings klar, dass es trotz zahlreicher Investitionen in die Barrierefreiheit noch eine ganze Menge zu tun gibt.

➤ [www.cuxland.de](http://www.cuxland.de)

INFO

**Kontakt:**

Industrie- und Handelskammer  
Stade für den Elbe-Weser-Raum  
Am Schwingedeich 6  
21680 Stade

**Email:**

[bildung@stade.ihk.de](mailto:bildung@stade.ihk.de)

## 6 IHK-Weiterbildungsangebot 2019 jetzt online

Das neue IHK-Weiterbildungsangebot finden Sie jetzt online.

Unter diesem Link entdecken Sie zum Beispiel - nach Themen und Zielgruppen sortiert - die aktuellsten Fach- und Führungskräfte-Seminare der kommenden Wochen, kaufmännische/technische IHK-Praxisstudiengänge, Kurse zur Vorbereitung auf die Ausbildeignungsprüfung, Azubi-Themen und vieles mehr.

➤ [Weiterbildungsprogramm](#)

➤ [www.stade.ihk24.de](http://www.stade.ihk24.de)

INFO

## 7 Brüssel sucht den Gedankenaustausch – Offene Ohren für die Region

Ungeachtet der kontroversen politischen Diskussionen um die Zukunft Europas läuft die Sacharbeit in den europäischen Institutionen mit hoher Konzentration. Davon konnten sich die Wirtschaftsförderer der Landkreise und kreisfreien Städte aus den Regionen Lüneburg und Weser-Ems dieser Tage bei einem Arbeitsbesuch in Brüssel überzeugen.

Wesentliches Ziel der Gruppe war es, sich bei den für Niedersachsen verantwortlichen Kommissionsmitarbeitern und wichtigen anderen Einrichtungen über den Stand der Beratungen zur Ausgestaltung der europäischen Förderpolitik ab 2021 zu informieren und die regionalen Erwartungen vorzutragen.

Organisiert durch die Europe Direct-Informationsstelle in Oldenburg und mit engagierter Unterstützung der niedersächsischen Landesvertretung in Brüssel kam es zu einem intensiven Gedankenaustausch mit den Vertretern der Generaldirektionen für Agrar- und Regionalpolitik sowie des Ausschusses der Regionen. Außerdem nahm sich der Europaabgeordnete Tiemo Wölken Zeit, um mit den niedersächsischen Gästen zu diskutieren.

„Den O-Ton der EU-Kommission zu hören war sehr wichtig für uns“, so Marco Witthohn von der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven, zuständig u.a. für die EU-Förderung. „Dadurch ist das Verständnis für den großen Einfluss der Mitgliedstaaten und die widersprüchlichen Interessen gewachsen, mit denen sich die Kommissionsbediensteten auseinandersetzen und zwischen denen sie vermitteln müssen.“ Beeindruckt zeigte sich die Gruppe auch von dem ehrlichen Interesse an den Belangen der Region, das bei allen Gesprächspartnern sichtbar geworden ist.

Allerdings ist auch deutlich geworden, dass verbindliche Aussagen zur künftigen Förderpolitik vor den Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019 kaum zu erwarten sein werden. Immerhin war für alle Delegationsmitglieder beruhigend, dass es trotz Brexit und großer Herausforderungen, etwa bei den Themen Migration und Sicherheit, keinen Kahlschlag bei der für die Kommunen so wichtigen EU-Förderung geben wird; die Region Lüneburg wird gegenüber den stärker entwickelten Regionen Niedersachsens sogar weiterhin von erhöhten Fördersätzen profitieren können.

---

### Kontakt:

Agentur für Wirtschaftsförderung

Marco Witthohn

Tel.: 04721 – 599 614

Email:

[marco.witthohn@afw-cuxhaven.de](mailto:marco.witthohn@afw-cuxhaven.de)

---



## 8 Norddeutsche Küstenländer diskutieren über Verbesserungen für die Fischerei an Nord- und Ostsee

Im Rahmen der Förderumsetzung des Europäischen Meeres- und Fischereifonds 2014 – 2020 (EMFF) trafen sich Experten aus den so genannten Fischwirtschaftsgebieten im November zu einem zweitägigen Workshop in Cuxhaven.

Die rd. 40 Vertreter der zuständigen Ministerien der drei Küstenländer Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, aus Kommunen, touristischen Einrichtungen und der Fischerei selbst trafen sich in der noch stark von Fischwirtschaft geprägten Stadt Cuxhaven, um über die Zukunft der küstennahen Fischerei zu debattieren.

„Die Ergebnisse des Treffens haben meine Erwartungen weit übertroffen“, resümiert Dr. Olaf Prawitt als Verantwortlicher für die Fischerei im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz nach zwei Tagen intensiver Zusammenarbeit.“ Besonders der Erhalt und die Zukunftsfähigkeit der ortsbildprägenden Küstenfischerei in den Urlaubsregionen verbinden den Berufsstand und die Kommunen. Neben Fragen der Direktvermarktung, die aktuell durch einen Entwurf für neue Vorgaben zur erlaubten Höchstmenge zur Abgabe an den Verbraucher bedroht wird, standen die allgemeine Förderung touristischer Vorhaben in Häfen und besonders die Initiative zur Stärkung des „Fischereitourismus“ im Mittelpunkt.

Die Vermittlung des Fischereihandwerks durch die Mitnahme von Urlaubern und Gästen auf Fischereifahrzeugen einerseits sowie Schülern im Rahmen von Projektwochen andererseits, erfreut sich derzeit in einigen Ländern großer Beliebtheit. Insbesondere an den an der Ostsee gelegenen Standorten könnte dieses auch bei Touristern beliebte Angebot von Interesse sein und Fischern als zusätzliche Einnahmequelle dienen. Jedoch erscheint dies unter den aktuellen Sicherheitsvorgaben und der Genehmigungspraxis der Berufsgenossenschaft Verkehr nahezu unmöglich. Wenige Fahrzeuge haben noch Bestandsschutz, neue Angebote sind derzeit rechtlich nicht umsetzbar.

Eine Initiative der Fischwirtschaftsgebiete, unterstützt durch hiesige Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordnete sowie die europäischen Vernetzungsstelle FARNET Support Unit, möchte dieses Thema jetzt lösungsorientiert angehen.

Hintergrund: Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) und Fischwirtschaftsgebiete

Der Europäische Meeres- und Fischereifonds beinhaltet vier Förderachsen. Die so genannte Prioritätenachse 4, Entwicklung von Fischwirtschaftsgebieten, wird auf lokaler Ebene über Steuerungsgruppen mit Vertretern aus Fischwirtschaft, Kommunen, Naturschutzverbänden sowie dem Tourismus umgesetzt und unterstützt dabei finanziell die auch von der Fischwirtschaft abhängigen Küstenregionen. Der EMFF-Anteil an der Förderung von Maßnahmen im Fischwirtschaftsgebiet kann bis zu 85 % betragen.

---

### Kontakt:

Ansprechpartner für Niedersachsen, Fischwirtschaftsgebiet Nds. Nordseeküste:

Marco Witthohn, Vorsitzender der Steuerungsgruppe  
Landkreis Cuxhaven

Agentur für Wirtschaftsförderung  
Kapitän-Alexander-Straße 1  
D-27472 Cuxhaven  
Tel.: 04721 – 599 614

EMail:

[marco.witthohn@afw-cuxhaven.de](mailto:marco.witthohn@afw-cuxhaven.de)

---